Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

29.12.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Sebastian Ulbrich (su)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

28.12.2020, 05.00 Uhr - 29.12.2020, 05.00 Uhr

Am Montag hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Maßnahmen. Darüber hinaus begleiteten sie eine angemeldete und eine nicht angemeldete Versammlung.

Die Uniformierten ahndeten in beiden Landkreisen und den Zuständigkeitsbereichen der Polizeireviere 44 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie drei Platzverweisungen.

Insgesamt befanden sich am Montag knapp 120 Polizisten im Einsatz.

Radeberg, Pulsnitzer Straße

28.12.2020, 09.30 Uhr

Arnsdorf, Stolpener Straße

28.12.2020, 09.45 Uhr

Kamenzer Polizisten kontrollierten am Montagvormittag auf Parkplätzen von Einkaufsmärkten in Radeberg und Arnsdorf die Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung. Insgesamt ahndeten die Ordnungshüter zwei Verstöße. Die Kontrollierten trugen keinen Mund-Nasen-Schutz. Ein ärztliches Attest lag nicht vor.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bei einer Anzeigenaufnahme im Polizeirevier Kamenz bemerkten die Beamten, dass die Anzeigenerstatter aus Brandenburg zum Werksverkauf nach Leppersdorf gekommen waren. Da sich beide hinsichtlich der aktuellen Vorschriften uneinsichtig zeigten, fertigten die Ordnungshüter entsprechende Anzeigen.

Görlitz, Postplatz, Untermarkt

28.12.2020, 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Am Montagabend sicherten knapp 60 Polizisten elf angemeldete Versammlungen in Görlitz ab. Da die Überschreitung des Sieben-Tage-Inzidenzwertes seit mindestens fünf Tagen andauerte, waren maximal zehn Versammlungsteilnehmer pro Anmeldung erlaubt. Insgesamt fanden sich am Postplatz 20 Personen ein. Die Einsatzkräfte schrieben insgesamt zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstößen gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Görlitz, Sechsstädteplatz

28.12.2020, 23.30 Uhr

Lautstark und ohne Mund-Nasen-Schutz haben sich am späten Montagabend drei männliche Personen im Alter von 16, 17 und 18 Jahren am Sechsstädteplatz in Görlitz getummelt. Als die Polizei eintraf, trank der 16-Jährige Alkohol. Einer Platzverweisung wollte der Jugendliche offenbar nicht nachkommen. Er ging gewaltsam auf die Polizisten los. Die Streife übergab den Deutschen schließlich an einen Erziehungsberechtigten und erstattete mehrere Anzeigen.

Zittau, Johannisplatz

28.12.2020, 18.00 Uhr - 18.30 Uhr

Am Montag kam es zu einer nicht angemeldeten Versammlung auf dem Johannisplatz in Zittau. Insgesamt nahmen zehn Personen an der Versammlung teil. Die Uniformierten fertigten eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Zittau, Dresdner Straße

28.12.2020, 22.15 Uhr

Auf dem Weg zu einem Einsatzort ernteten zwei Ordnungshüter am späten Montagabend eine weniger nette Geste eines Bürgers an der Dresdener Straße in Zittau. Er zeigte den Beamten seinen »Stinkefinger«. Dafür benötigte der 32-jährige Tatverdächtige keinen triftigen Grund, vielmehr aber für das Verlassen seiner häuslichen Unterkunft nach 22.00 Uhr. Offenbar hatte er keinen. Er verweigerte den Grund seines Ausgangs, das hätte sein Rechtsanwalt ihm geraten. Darüber hinaus beleidigte er die Uniformierten als »Spinner«. Die Gesetzeshüter zeigten den Deutschen wegen Verstoßes gegen die Corona-Schutz-Verordnung sowie wegen Beleidigung an.

Bad Muskau, Grenzübergang

28.12.2020, 09.00 Uhr - 10.15 Uhr

Am Montagvormittag kontrollierten Beamte die Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung und der Corona-Quarantäne-Verordnung am Grenzübergang in Bad Muskau. In mehreren Fällen belehrten die Uniformierten ausreisewillige Kraftfahrer über die Quarantänebedingungen und triftigen Gründe. Die Kraftfahrer verblieben daraufhin in Deutschland und traten den Heimweg an. In einem Fall konnte ein einreisender Fahrzeugführer keine triftigen Gründe für seinen Aufenthalt in Polen vorbringen. Ihm wurde mitgeteilt, dass er sich in häusliche Absonderung zu begeben hat und das Gesundheitsamt informieren muss.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Laster-Fahrer trickst bei Kontrollgerät

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastplatz Löbauer Wasser

28.12.2020, 08.40 Uhr

Am Montagvormittag haben Beamte der Autobahnpolizei auf dem Rastplatz Löbauer Wasser einen Renault-Lkw kontrolliert. Der Sattelzug sollte von Frankreich nach Polen überführt werden. Wie die Polizisten bei einer Überprüfung des Kontrollgeräts herausfanden, war der Laster von Straßburg bis nach Eisenach ohne gesteckte Fahrerkarte unterwegs. Nach einem Fahrerwechsel in Eisenach war dann wieder alles in Ordnung. Die Beamten erstatteten Anzeige und nahmen die Ermittlungen auf.

Die Fahrerkarte dient der Aufzeichnung und dem Nachweis von Fahrer- und Arbeitsdaten im gewerblichen Personen- und Güterverkehr. Beamte können damit beispielsweise die Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten überprüfen. (su)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Betrüger am Telefon

Bautzen

28.12.2020, 11.00 Uhr - 11.30 Uhr

Ein unbekannter Täter hat sich am Montagmittag in Bautzen in drei Fällen am Telefon als Polizist ausgegeben und mit einer Masche versucht Bürger über das Ohr zu hauen. Im Rahmen polizeilicher Ermittlungen seien Dokumente mit den Daten der Angerufenen aufgetaucht. Zum Abgleich forderte der Täter von den Geschädigten sowohl ihre Kontodaten als auch das Bankinstitut

und ihr Bankguthaben zu nennen. Die Betrogenen bemerkten den Schwindel und verständigten die Polizei. Der Revierkriminaldienst übernahm die Ermittlungen.

Die Polizei rät zur Wachsamkeit! (ks)

Carport in Flammen

Laußnitz

28.12.2020, 14.00 Uhr

Offenbar aus Unachtsamkeit hat ein 55-Jähriger am Montagnachmittag einen Brand eines Carports in Laußnitz verursacht. Der Deutsche hatte nach derzeitigem Ermittlungsstand Asche in eine Restmülltonne gefüllt. Diese entzündete sich und das Feuer griff auf zwei weitere Mülltonnen und anschließend auf den Carport über. Auch ein daneben stehender Anhänger wurde durch die Flammen beschädigt. Die 24 Kameraden der eingesetzten Feuerwehren Laußnitz, Königsbrück und Höckendorf löschten mit vier Fahrzeugen die Flammen und unterbanden damit ein Übergreifen auf weitere Objekte. Der Sachschaden belief sich auf etwa 10.000 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

47-Jähriger ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Hoyerswerda, Nieskyer Straße

28.12.2020, 09.50 Uhr

Einen Toyota-Lenker ohne Fahrerlaubnis haben Beamte des Reviers Hoyerswerda am Montagvormittag auf der Nieskyer Straße erwischt. Die Polizisten erstatteten Anzeige und untersagten dem 47-jährigen Deutschen die Weiterfahrt. (su)

Adventskranz in Flammen

Hoyerswerda, Friedrichsstraße

28.12.2020, 13.00 Uhr

Am Montagmittag hat es in einer Wohnung an der Friedrichsstraße in Hoyerswerda gebrannt. Offenbar ging das Feuer von einem Adventskranz aus. Die Flammen beschädigten einen Tisch, den Fußboden und einen Teppich. Der Sachschaden belief sich zunächst auf etwa 550 Euro. Dem Bewohner gelang es, das Feuer selbst zu löschen. Dennoch war die Feuerwehr zur Nachkontrolle im Einsatz. (su)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

E-Bike gestohlen

Görlitz, Scultetusstraße

25.12.2020, 15.00 Uhr - 28.12.2020, 11.00 Uhr

Am Wochenende haben Unbekannte aus einem Hausflur an der Scultetusstraße in Görlitz ein E-Bike gestohlen. Gewaltsam machten sich die Diebe das 28er Kalkhoff Jubilee im Wert von etwa 2.300 Euro zu eigen. Eine Streife des Görlitzer Reviers nahm die Anzeige entgegen. (su)

Jeder Vierte zu schnell

Görlitz, Hotherstraße

28.12.2020, 13.30 Uhr - 15.30 Uhr

Görlitzer Polizisten haben am Montagnachmittag zwei Stunden lang das Tempo auf der Hotherstraße kontrolliert. Dabei waren 12 von 47 gemessenen Fahrzeugen zu schnell bei erlaubten 20 km/h unterwegs. Alle Erwischten mussten ein Verwarngeld bezahlen. (su)

Verkehrsunfall mit drei Verletzten - Zeugenaufruf

- Korrekturmeldung -

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Rumburger Straße/Hauptstraße/ Löbauer Straße

23.12.2020, 07.50 Uhr

Bezug: 1. Medieninformation vom 24. und 28. Dezember 2020

Am 24. Dezember 2020 hat sich auf der S 148 in Ebersbach gegen 07.50 Uhr ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem drei Personen verletzt worden sind.

Anmerkung:

Richtigerweise ereignete sich der Unfall am Mittwoch, den 23, Dezember 2020. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Ein 32-Jähriger fuhr mit seinem Lkw Daimler auf der Rumburger Straße in Ebersbach und wollte die Ampelkreuzung in Richtung Löbauer Straße überqueren. Dabei missachtete der Pole offenbar das Rotlicht und kollidierte im Kreuzungsbereich mit dem von rechts aus der Zittauer Straße kommenden Pkw Ford. In der weiteren Folge stieß der Lkw dann mit dem an der Kreuzung auf der Löbauer Straße wartenden Pkw Audi zusammen und schob diesen auf den dahinter stehenden Pkw VW. Bei dem Unfall wurden die 33-jährige Ford-Fahrerin, die 24-jährige VW-Fahrerin und die 36-Jährige Audi-Fahrerin leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 30.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Ermittlungen und bittet nun um Mithilfe der Bevölkerung. Personen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise geben können, melden sich bitte beim Unfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (fs)

Einbruch und Brand in Firma

Bezug: 1. Medieninformation vom 28. Dezember 2020

Kottmar, OT Niedercunnersdorf

23.12.2020, 16.00 Uhr - 28.12.2020, 03.50 Uhr

28.12.2020, 03.50 Uhr polizeibekannt

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Montag offenbar in eine Firma in Niedercunnersdorf eingebrochen und haben dann einen Brand gelegt. Ein aufmerksamer Zeuge teilte am frühen Morgen über Notruf den Gebäudebrand mit. Eingesetzte Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Die Brandbekämpfer befanden sich mit 17 Fahrzeugen und 83 Kameraden im Einsatz. Nach ersten Erkenntnissen gelangten die Diebe gewaltsam in einen Büroraum. Vermutlich legten die Unbekannten im Anschluss an den Beutezug Feuer in dem Arbeitsraum.

Die Hintergründe ermittelt nun die Kriminalpolizei. Ein Kriminaltechniker sowie ein Brandursachenermittler sicherten Spuren. Als Brandausbruchsstelle identifizierten sie das Büro. Zum Diebesgut lagen noch keine Angaben vor. Der vorläufige Sachschaden belief sich auf mindestens 100.000 Euro. (ks)

Simson weg

Kottmar, OT Eibau, Jahnstraße

27.12.2020, 17.00 Uhr - 28.12.2020, 08.30 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Montag eine braune Simson gewaltsam aus einer Garage an der Jahnstraße in Eibau entwendet. Das Kleinkraftrad S 51 hatte einen Wert von etwa 1.800 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 50 Euro. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der Revierkriminaldienst ermittelt und fahndet nach der Simson. (ks)

E-Bike gestohlen

Zittau, Albert-Schweitzer-Straße

27.12.2020, 18.00 Uhr - 28.12.2020, 14.30 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Montag gewaltsam aus dem Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses an der Albert-Schweitzer-Straße in Zittau ein schwarzes E-Bike entwendet. Das Zweirad hatte einen Wert von etwa 1.700 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 150 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt und fahndet nach dem Bike. (ks)

In Kirche eingebrochen

Zittau, Gerhart-Hauptmann-Straße

27.12.2020, 18.00 Uhr - 28.12.2020, 18.30 Uhr

Unbekannte Diebe sind in der Nacht zu Montag in eine Kirche an der Gerhart-Hauptmann-Straße in Zittau eingebrochen und haben einen Sachschaden von etwa 10.000 Euro hinterlassen. Die Unbekannten drangen gewaltsam in die Kirche ein und entwendeten nach derzeitigem Stand Lautsprecher einer Videoanlage. Dabei verursachten sie an der Anlage selbst sowie am Mobiliar und den Wänden Schaden. Der Stehlschaden blieb noch unbekannt. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

Automaten gesprengt

Löbau, OT Kittlitz, Löbauer Straße

29.12.2020, 04.20 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen haben Unbekannte gewaltsam einen Zigarettenautomaten an der Löbauer Straße in Kittlitz geöffnet. Offenbar taten sie dies mit einem bislang unbekannten Sprengstoff und zerstörten damit den Automaten. Die Diebe entkamen mit einer bislang unbekannten Anzahl an Zigarettenschachteln unterschiedlicher Marken sowie Bargeld und hinterließen einen bislang nicht bezifferbaren Sachschaden. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Kühlschrank verloren

Weißwasser/O.L., Mittelstraße

28.12.2020, 11.30 Uhr

Offenbar aufgrund mangelnder Sicherung hat eine 58-jährige Dacia-Fahrerin am Montagmittag auf der Mittelstraße in Weißwasser ein Kühlschrank verloren. Diesen hatte die Frau mit einem Anhänger transportiert und den Verlust zunächst gar nicht bemerkt. Eine Zeugin meldete den mitten auf der Straße liegenden Froster. Die Ordnungshüter erstatteten eine Anzeige wegen mangelhafter Ladungssicherung. (ks)